

Wäscherinnenlied



Die Wäscherin von Furlieb, a wunderschöne Fee,
ein Paar Wadl wie a Schweizerkuah, die Wäscherbuttn in der Höh!
Ein Herr, ein recht in Nobler, der schleicht sich hinten nach,
und wie er sie dann einholt hat, war er am Moastaplatz (??)

Gesprochen: Herr: Sie, Fräulein, wenn ich das Vergnügen hätten,
Ihnen heinzubegleiten?!

Wäscherin: Sie, wenn Ihnen der Schurl erblickt, hazut er Ihnen
den Plafond aus der Gatjehose (Unterhose!)

Weiter gesungen:

Ui je! Ui je! Ein anders Mal schaut dir d'Leut besser an!

/: Ja, wens regnt, dann ist naß, und ein Fusch, der ist kein Has!:

Überlieferung: Lutmannsberger/Lörincz/Koppi. Bei geselligen
Anlässen gesungen.